

STARTWOCHE NENDE:
8. BIS 12. OKTOBER 2014

Weitere Termine:

- 3. bis 6. Dezember 2014
- 25. bis 28. Februar 2015
- 22. bis 25. April 2015
- 18. bis 20. Juni/25. bis 27. Juni 2015
- 9. bis 13. September 2015

UMFANG/ZERTIFIKAT

Der Kurs umfasst insgesamt 160 Ausbildungsstunden. Dazu kommen 40 Stunden Vorbereitungs- und Interventionszeit. Über die tatsächlich belegte Anzahl von Ausbildungseinheiten und deren inhaltliche Schwerpunkte wird durch die Rosa-Luxemburg-Stiftung ein Zeugnis ausgestellt. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an mindestens 80 Prozent der Kurszeit.

TEILNAHMEBEITRAG

- Gesamtkurs: 500 Euro/ermäßigt 300 Euro pro Person
- Institutionenbeitrag für delegierende Arbeitgeber: 1.500 Euro pro Person

ANMELDEVERFAHREN

Teilnahmeinteresse bitte per E-Mail an Ronald Höhner, hoehner@rosalux.de, richten. Wir senden im Anschluss einen Fragebogen zu. Über die Teilnahme am Kurs entscheidet die Kursleitung gleichgewichtig auf Grundlage des Anmeldezeitpunktes sowie des Fragebogens. Anmeldefrist: 30. Juni 2014.

KURSLEITUNG

- Ronald Höhner, Politische Weiterbildung, Rosa-Luxemburg-Stiftung
- Karin Walther, Bewegungsakademie

KONTAKT

Ronald Höhner, Tel. 030 44310-149, KursPAV@rosalux.de

INFOS/AUSSCHREIBUNG

www.rosalux.de/weiterbildung

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG



ILLUSTRATION: ALEXANDRA BIELECKE, BERLIN

POLITIK ALS VERÄNDERUNGS-PROJEKT

FORTBILDUNG

OKTOBER 2014 BIS SEPTEMBER 2015



DER QUALIFIZIERUNGSKURS RICHTET SICH AN AKTEUR_INNEN, DIE

- den Kurs nutzen wollen, um Veränderungsprojekte in der eigenen Gruppe oder Organisation anzugehen;
- auf der Suche nach Wegen/Fähigkeiten sind, ihren Utopien und Zielen in den eigenen Kontexten näher zu kommen;
- neugierig sind auf spannende Menschen mit anderen Erfahrungen;
- auf der Suche nach einem Kurs mit «Left-Turn» sind und nicht nach einer Fachausbildung.

In der Politik und der politischen Praxis haben sich Anforderungen und Herausforderungen für handelnde Akteur_innen rasant entwickelt. Temporäres Engagement, themenfokussierte Proteste und neue Bündniskonstellationen gewinnen an Bedeutung. Für Institutionen wie für politische Initiativen stellt sich die Frage nach Veränderungen gleichermaßen. Müssen wir uns neuen Trends anpassen? Geht Politik künftig nur noch in breiten Bündnissen? Wo bleibt dann die eigene Identität?

ZIELE

- Der Kurs unterstützt Menschen in großen und kleinen Organisationen darin,
- die Veränderung der eigenen Organisation als Teil eines gesellschaftlichen Veränderungsanspruchs zu denken;
 - mit analytischer Kompetenz Richtung und Ziel zu bestimmen;

- Menschen für Ziele zu begeistern;
- die Pluralität der Meinungen und Heterogenität der Personen positiv zu nutzen;
- Menschen in Konflikten und Krisen zu begleiten sowie
- Partner zu gewinnen und mit ihnen tragfähige Bündnisse zu schließen.

Mit diesem Zuschnitt versteht sich der Kurs als eine praxisbezogene berufsbegleitende Fortbildung. Er vereint dabei Grundlagen der Prozesssteuerung und Organisationsentwicklung, der politischen Strategie sowie des Projektmanagements.

ABLAUF

Der Kurs besteht aus sechs aufeinander aufbauenden Kursmodulen:

1. «Ich & mein Kontext»
2. «Linke Vision & Transformation»
3. «Veränderung & Organisierung»
4. «Werkzeugkoffer für Veränderung»
5. Praxisphase mit nicht themengebundenen Angeboten nach Bedarf
6. «Transfer & Ausblick»

Intervisionsgruppen unterstützen die Vor- und Nacharbeit der inhaltlichen Module. Sie sind zugleich Orte kollegialer Beratung für die Unterstützung konkreter Veränderungsanliegen der Teilnehmenden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich in eigenen Veränderungsprojekten (Praxisphase) beraten und supervidieren zu lassen.

ORT

Der Kurs wird im gesamten Bundesgebiet an unterschiedlichen Orten stattfinden. So wollen wir der regionalen Verteilung der Teilnehmenden entgegen kommen und zugleich unterschiedliche linke Lern- und damit Veränderungskulturen in den Kurs einbeziehen.

Orte für den Kurs sind:

- das linke Tagungshotel in Elgersburg/Thüringen,
- die Kommune Niederkaufungen,
- die Falkenjugendbildungsstätte in Werftpfuhl bei Berlin,
- die Bildungsstätte der IG BAU in Steinbach/Taunus,
- das Umweltzentrum in Verden,
- die Rosa-Luxemburg-Stiftung in Berlin sowie
- das Peter-Weis-Haus in Rostock.